

DAS GEOLOGISCHE GEHEIMNIS DER HOCHWIPFEL FORMATION DER KARNISCHEN ALPEN

Das geologische
Geheimnis der
Hochwipfel Formation
der Karnischen Alpen
(Österreich/Italien)

Herbert Kabon (Villach) und
Hans Peter Schönlaub (Kötschach-Mauthen)

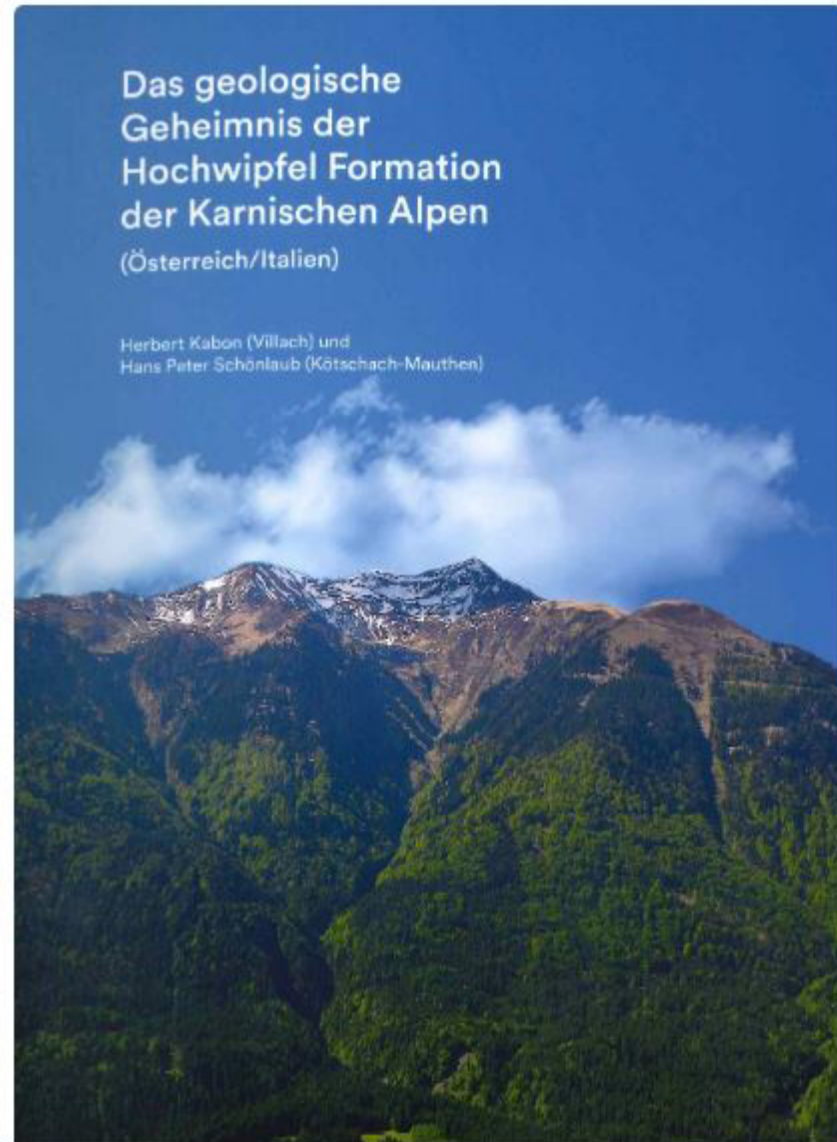
Herbert Kabon, Hans Peter Schönlaub

In der Hochwipfel-Formation bearbeiteten Herbert Kabon und Peter Schönlaub fossile Pflanzen, die vor 340-307 Millionen Jahren wuchsen. Die Funde (Schachtelhalme, Bärlappe und Farnlaubige Pflanzen) sind so bedeutend, weil es für diese Zeit des jüngsten Unterkarbons weltweit wenig Vergleichsfunde gibt.

Während ihrer Geländearbeit entdeckten sie auch eine neue Korallenart der Gattung *Lonsdaleia*. Der Holotypus trägt den Namen *Lonsdaleia carnica*.

Das Buch ist im Verlag des Naturwiss. Vereins für Kärnten erschienen.

Preis: 15,00 EUR



Der 2.195 m hohe Hochwipfel in den Karnischen Alpen; Foto: P. Schönlaub